Geschrieben von: Rudi Biersack
Sonntag, den 25. Februar 2018 um 15:39 Uhr

Am Sonntagabend empfangen die Eisbären Regensburg die Starbulls aus Rosenheim. Dabei kann Coach Igor Pavlov nach wie vor nicht auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. Mit Xaver Tippmann, Alexander Eckl, Leopold Tausch und Lukas Heger fehlen weiterhin einige Spieler. Das Torhütergespann bilden wie gewohnt Peter Holmgren und Justin Schrörs. Aus dem DNL-Team des EV Regensburg steht den Eisbären heute keine Unterstützung zur Verfügung.

Nachdem die Blue Devils Weiden am Freitag gegen Peiting einen Punkt erkämpfen konnten, beträgt der Vorsprung der Regensburger auf den siebten Platz nur noch drei Zähler. Die Domstädter mussten am Freitag beim Rivalen aus Landshut eine vermeidbare 4:3 Niederlage hinnehmen. Das Aufbäumen kurz vor Schluss kam zu spät, so waren die Tore von Nikola Gajovsky und Jason Pinizzotto nur noch Ergebniskosmetik und täuschen ein wenig über den Spielverlauf hinweg. Bei noch drei ausstehenden Partien vor dem Playoff-Start am 9. März bahnt sich also ein echter Showdown um Platz sieben an. Die Eisbären benötigen somit jeden Punkt, um dem amtierenden und übermächtig erscheinenden Champion aus Tilburg aus dem Weg zu gehen.

Besser verlief der letzte Spieltag für die heutigen Gäste. Die Oberbayern setzten sich mit 5:1 deutlich gegen den ERC Sonthofen durch und befinden sich mit 91 Zählern auf dem zweiten Tabellenplatz. Der Rückstand auf den Tabellenführer, Deggendorfer SC, beträgt vier Punkte. Um noch eine Chance auf die Oberliga-Süd Meisterschaft zu haben, benötigen die Rosenheimer also die volle Punkteausbeute und gehen heute Abend klar als Favorit ins Rennen. Gäste-Trainer Manuel Kofler hat, soweit bekannt, kaum Ausfälle zu verzeichnen und kann vier volle Formationen aufs Eis schicken. Der Kader der Starbulls zeichnet sich vor allem durch seine Ausgeglichenheit über vier Reihen aus. Spieler wie Matthias Bergmann, Tobias Draxinger, Michael Baindl, Michael Fröhlich oder Daniel Bucheli verfügen über viel höherklassige Erfahrung und stehen für überdurchschnittliche Oberliga-Qualität. Darüber hinaus konnten die Oberbayern mit Chase Witala (14 Punkte, neun Spiele) und Vitezslav Bilek (18 Punkte, acht Spiele) zwei starke Kontingent-Spieler nachverpflichten und zählen somit zweifelsfrei zu den Top-Kandidaten für den Aufstieg in die DEL2.

Das Spiel beginnt um 18:00 Uhr, Einlass ist ab 16:30 Uhr. Unter www.sprade.tv gibt es für 5,00 € die Möglichkeit, die Partie live im Internet zu verfolgen. Außerdem bieten die Eisbären unter www.eisbaeren-liveticker.de einen Liveticker an.